

Sieg der zweiten Mannschaft in Lützen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Montag, den 30. November 2015 um 20:45 Uhr

Die zweite Mannschaft konnte am Samstag, dem 28.11.2015 zwar ihr Auswärtsspiel gewinnen, aber es ist jetzt keine Überraschung, wie vielleicht die Überschrift vermuten ließe.

Eintracht Lützen gelang nämlich in 8 Spielen vor dieser Begegnung nicht ein Punktgewinn und sie zieren das Tabellenende der Bezirksliga Halle / Saalekreis / Burgenland.

Aber welche Überraschung als Lützen die beiden ersten Doppelspiele für sich entscheiden konnte, da die Zusammensetzung etwas unglücklich gewählt wurde. Die Akteure der zweiten Mannschaft verfielen deswegen nun nicht gleich in Panik, aber Eindruck hinterließ das schon.

Man musste an diesem Tag, mit Heiko Hollik, der berufsbedingt abwesend war, eine wichtige Größe in der Mannschaft, ersetzen. Da am 28.11 aber auch die dritte Mannschaft im Einsatz war, ersetzte man den Ausfall mit Steffen Berger aus der vierten Mannschaft und die vierte Mannschaft spielt in der Kreisliga (!).

Der letzte Platz in der Tabelle heißt natürlich nicht automatisch, dass in dieser Mannschaft nur Spieler stehen, die den Tischtennisport aus dem Fernsehen kennen. Den Beweis dagegen konnte bisher Dirk Rübner, die Nr. 1 von Lützen erbringen. Bis vor der Begegnung gegen Eisdorf konnte er immerhin mit 8:2 Punkten sich in der Spitzengruppe der Vorrunden-Rangliste festsetzen. Zwar hat er nun zwei weitere Niederlagen in sein Startbuch geschrieben bekommen, da er gegen Christoph Reichert und Steffen Richter nicht gewinnen konnte, wobei Letzterer dafür auch fünf Sätze benötigte, aber er stand, gemeinsam mit Rainer Merten, in dem Doppel, die gegen Steffen Richter und Pascal Steinhäuser siegreich waren.

Nun aber noch ein Wort zu Steffen Berger, dem Ersatz aus der Kreisliga. Er machte seine Sache mehr als gut und unterstrich damit, dass auch im Eisdorfer Unterbau viel Potential vorhanden ist und im Bedarfsfall auch höherklassig einsetzbar ist. Im Doppelspiel noch nicht richtig eingestellt und immerhin mit Christoph Reichert klare 0:3-Verlierer überzeugte er mit zwei 3:0-Siegen in seinen Einzelspielen gegen die feste Nr. 5, Christian Fernau, der auch über 60 Punkte mehr im Q-TTR-Wert verfügt sowie gegen Uwe Sack, der aber auch Ersatz bei Lützen war, aber trotzdem angestammter Spieler in der Bezirksklasse ist.

Sieg der zweiten Mannschaft in Lützen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Montag, den 30. November 2015 um 20:45 Uhr

